

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Hauptausschuss**

25.11.2021

Niederschrift

über die 34. Sitzung des Hauptausschusses am Mittwoch, 24.11.2021

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Marktplatz 1

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Anwesenheit des Oberbürgermeisters und der Stellvertreter*innen:

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Leitung der Sitzung

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Frau **Renger**, 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 34. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die Mitglieder sowie die anwesenden Gäste.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Es sind 13 von 13 Hauptausschussmitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Beschluss über die 33. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 11.11.2021

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, schlägt vor, dass die Niederschrift der 33. Sitzung des Hauptausschusses in der 35. Sitzung des Hauptausschusses am 6. Januar 2022 beschlossen wird.

TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, informiert über die Bewilligung der beantragten 20.000 Euro Fördermittel zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren per Bescheid vom 22.11.2021.

Er berichtet über die Hauptversammlung sowie die Präsidiumssitzung und die Sitzung des Hauptausschusses des Deutschen Städtetages. Er benennt die Schwerpunktthemen und verweist auf die zum Download zur Verfügung gestellten Diskussionspapiere sowie die Erfurter Erklärung auf der Homepage des Deutschen Städtetages.

Weiterhin führt er aus, in welcher Form der Weberglockenmarkt in diesem Jahr stattfinden wird.

Herr **Meyer zu Schlochtern**, Abteilungsleiter Recht und Vergaben, bittet um Abstimmung mit dem Hauptausschuss, dass die Luftreinigungs- und CO₂-Messgeräte für die Schulen im Wege des Direktkaufes erworben werden können. Die Geräte sind aufgrund des Corona-Vergabeerlasses des Wirtschaftsministeriums des Landes M-V grundsätzlich direktkauffähig. Voraussetzung ist, dass ein Fördermittelbescheid vorliegt. Dieser war für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für den 19.11.2021 terminiert, liegt jedoch bis heute nicht vor. Aufgrund einer möglichen Befristung der Förderung für den Dezember 2021 wäre es von Vorteil, direkt nach Vorlage des Fördermittelbescheides unmittelbar in die Beschaffung der 130 CO₂-Messgeräte und 97 Luftreiniger zu gehen. Dies ist ohne Vergabeverfahren möglich.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** (CDU) stimmt zu, dass die Geräte so schnell wie möglich angeschafft werden sollten und bittet um Einbezug der Stadtvertretung, falls der Bescheid zum Termin der Stadtvertretungssitzung eintrifft.

Auf die Frage von Ratsherrn **Schwanke** (CDU), ob sich gegebenenfalls die Preise aufgrund der erhöhten Nachfrage erhöhen könnten und die Stadt aufgrund des vorgegebenen Finanzrahmens dann weniger Geräte kaufen könne, antwortet Herr Meyer zu Schlochtern, dass es bereits ein zuschlagfähiges Angebot gibt.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** bestätigt, dass dem Finanzausschuss detaillierte Zahlen zu den vorgesehenen Vergaben vorliegen. Sie bedankt sich beim Finanzservice, der einen Vorab-Auszug aus dem Haushaltsentwurf 2022 zur Verfügung gestellt hat, da noch keine Haushaltsunterlagen vorlagen.

Ratsfrau **Muth** (DIE LINKE) fragt, ob das Testzentrum auch während der für den Weberglockenmarkt verschärften Regeln zugänglich bleibt.

Herr **Witt** antwortet, dass dies so sei, da die Turmstraße als öffentliche Straße betreten werden darf, wenn auch nur mit Maske.

Ratsherr **Bromberger** (CDU) spricht ein Lob aus für Herrn Schwabe und die Mitarbeitenden des Eigenbetriebes Immobilienmanagement, die zu den von ihm dort eingereichten Bürgeranliegen relativ zeitnah Rückmeldung gegeben hatten sowie kurzfristig zu Vor-Ort-Terminen verfügbar sind.

Seine Bitte um Prüfung einer Möglichkeit, Informationen zu Impfangeboten und –aktionen in den Schulen zu veröffentlichen, wird Herr **Modemann**, Beigeordneter und Leiter des Fachbereiches Ordnung und Sicherheit, mit dem Landkreis besprechen.

Ratsherr **Kuhnert** (DIE LINKE) berichtet über die umfangreiche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses, in der mehrere Präsentationen gezeigt wurden. Es war darum gebeten worden, dass diese rechtzeitig vor den Fraktionssitzungen für die Fraktionen zur Verfügung gestellt werden. Er kritisiert, dass das nicht passiert ist. Die Berichterstattung in den Fraktionen gestaltet sich schwierig, wenn man nicht auf diese Unterlagen zurückgreifen kann.

Ratsherr **Dr. Kirchhefer** (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) fragt nach zu den Regelungen des Weberglockenmarktes, ob eine generelle Maskenpflicht im Bereich der Turmstraße und des Marktplatzes besteht, unabhängig vom Weberglockenmarkt, und ab wann und für welche Bereiche die 2G-/2GPlus-Regelung gilt.

Herr **Witt** bestätigt die Maskenpflicht für die Turmstraße und das Areal des Weberglockenmarktes auf dem Marktplatz. Ein 2G-/2GPlus-Erkennungsbändchen wird auch für die Nutzung der Fahrgeschäfte gebraucht. Alles Weitere ist der Pressemitteilung auf der Homepage der Stadt Neubrandenburg zu entnehmen.

TOP 5 Abstimmung über die Art der Durchführung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses

Auf die Frage von Ratsherrn **Dr. Kirchhefer** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), ob es für die Durchführung der nächsten Sitzung ein Online-Angebot geben werde, verweist Frau **Renger**, Leiterin des Büros der Stadtvertretung, auf den Vermerk über einen entsprechenden Link in der Einladung zur Hauptausschusssitzung.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, lässt über die Durchführung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 06.01.2022 als Präsenzsitzung mit der Möglichkeit einer Online-Teilnahme abstimmen.

Das bestätigen die Mitglieder des Hauptausschusses mit 13 Dafürstimmen.

TOP 6 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, bittet um Nachtrag je eines Änderungsblattes zu den Beschlussvorlagen **BV/VII/0314** und **BV/VII/0315** – Abwassergebührenkalkulation unter TOP 23 und Abwasser- und Gebührensatzung unter TOP 24 sowie zur Vorlage **BV/VII/0279** – Stadtmarketingkonzept unter TOP 28.

Er schlägt vor, die Vorlagen zur Haushaltsplanung (TOP 8 und TOP 9), die Vorlagen zur Annahme von Geldzuwendungen (TOP 12 bis TOP 14), die Vorlagen zu Fünfeichen (TOP 16 und TOP 17), die Vorlagen zu den öffentlich-rechtlichen Verträgen mit den Gemeinden Trolenhagen und Neddemin (TOP 20 und TOP 21), die Vorlagen Abwassergebührenkalkulation und Abwasser- und Gebührensatzung (TOP 23 und TOP 24) sowie die Vorlagen zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen (TOP 25 bis TOP 27) in verbundener Aussprache zu behandeln.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 7 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte **8** und **9** werden in verbundener Aussprache behandelt.

TOP 8 Doppischer Haushaltsplan 2022

**Band 1 Haushaltssatzung und Anlagen
Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt**

Band 2 Stellenplan

Band 3 Wirtschaftliche Unternehmen

Vorlage: BV/VII/0323

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, führt in den Haushaltsplanentwurf ein:

Entsprechend der Terminkette zur Erstellung des Haushaltsplanes 2022 werden die Haushaltsbände erst kurz vor der Sitzung der Stadtvertretung fertiggestellt und dann digital zur Verfügung stehen.

In SessionNet wurde am Montag ein Auszug aus dem Band 1 mit dem Entwurf der Haushaltssatzung und wesentlichen Eckdaten im Ergebnis- und Finanzhaushalt, eine Übersicht der wesentlichen Erträge und Aufwendungen sowie die Übersicht der Teilhaushalte vorab bereitgestellt.

Der Ergebnishaushalt weist einen Jahresfehlbetrag von rund vier Mio. Euro aus, im Vorjahr waren das 600.000 Euro.

Der Finanzhaushalt weist derzeit einen negativen Saldo der Ein- und Auszahlungen nach Tilgung von -3,5 Mio. Euro auf. Im Vorjahr waren das 1,6 Mio. Euro. Der investive Finanzhaushalt weist gegenwärtig einen negativen Saldo von -4,4 Mio. Euro aus, der durch die geplante Neuaufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 4,4 Mio. Euro gedeckt werden soll.

Die Zahlen stehen noch unter Vorbehalt, da Grundlage der Planung noch die Plandaten zum FAG 2021 bilden. Der Orientierungserlass zum FAG 2022 liegt noch nicht vor, auf die Novembersteuerschätzung konnte für den Gemeindeanteil an der Einkommens- bzw. Umsatzsteuer noch nicht zurückgegriffen werden.

Auch die steigende Kreisumlage gehört zu den Gründen für eine zu erwartende schwierige Haushaltsdiskussion und –durchführung im nächsten Jahr.

Ratsherr **Schnell** (AfD) fragt, ob es realistisch ist, dass am 03.02.2022 der Haushalt schon beschlossen werden kann, da die Kreisumlage ja frühestens im März 2022 auf der Sitzung des Kreistages beschlossen wird.

Frau **Schad**, Leiterin des Fachbereiches Innere Verwaltung, erläutert, dass der Landkreis im förmlichen Anhörungsverfahren bereits die Höhe der Kreisumlage kommunizieren muss.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** (CDU) und Ratsfrau **Muth** (DIE LINKE) plädieren dafür, nicht zu warten und die Haushaltsdiskussion auch über Sondersitzungen des Finanzausschusses zu führen.

Ratsherr **Schnell** fragt nach, ob das Anhörungsverfahren zur Kreisumlage bereits erfolgte.

Frau **Schad** antwortet, dass es ein Gespräch gab. Der Landkreis selbst hat noch keine tatsächliche Kreisumlage, worauf er eine realistische Planung aufsetzen kann, da es den Orientierungsdatenerlass noch nicht gibt. Das formale Anhörungsverfahren wird noch erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

TOP 9 Doppischer Haushaltsplan 2022 Band 4 Städtebauliches Sondervermögen Vorlage: BV/VII/0324

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

TOP 10 Bebauungsplan Nr. 122 „Westliches Bahnhofsquartier“ hier: 2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: BV/VII/0196/ 1 Änderungsblatt

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 11 Dafürstimmen und 2 Gegenstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

TOP 11 Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Standort „Jahnstraße 27“ Vorlage: BV/VII/0297

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

Die Tagesordnungspunkte **12** bis **14** werden in verbundener Aussprache behandelt.

- TOP 12** **Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung der Herren Dirk Rösler und Fred Rösler durch den Hauptausschuss für das IV. Quartal 2021 - Geldzuwendung für die Aufstellung einer Kunststoffbank an der Badestelle Buchort**
Vorlage: BV/VII/0299

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen beschlossen.

Beschlusnummer: HA 34/12/2021

- TOP 13** **Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung des Herrn Owe Gluth - Geldzuwendung für die Beschaffung, Pflanzung und Pflege von Bäumen im Stadtgebiet Neubrandenburg**
Vorlage: BV/VII/0311

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 14** **Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung der Familie Matthias durch den Hauptausschuss für das IV. Quartal 2021 – Geldzuwendung für die Pflanzung und Pflege eines Laubbaumes auf der Wallanlage**
Vorlage: BV/VII/0300

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen beschlossen.

Beschlusnummer: HA 34/14/2021

- TOP 15** **Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung von 5 Solarpress - Abfallbehältern der Stange Grünanlagen & Winterdienst GmbH für das IV. Quartal 2021**
Vorlage: BV/VII/0333

Ratsherr **Bromberger** (CDU) fragt nach Ideen für die künftigen Standorte der Behälter.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, geht davon aus, dass dies an Orten mit erhöhtem Müllaufkommen sein wird. Er stellt in Aussicht, dass die Information zur Sitzung der Stadtvertretung nachgereicht wird.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

Die Tagesordnungspunkte **16** und **17** werden in verbundener Aussprache behandelt.

- TOP 16** **26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Teilfläche „Ehemalige Kaserne Fünfeichen“ hier: Aufstellungsbeschluss**
Vorlage: BV/VII/0301

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 17 Bebauungsplan Nr. 131
 “Gartenstadt Neubrandenburg –
 An den Fünfeichener Teichen“
 hier: Aufstellungsbeschluss
 Vorlage: BV/VII/0302**

Ratsherr **Dr. Kirchhefer** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) kündigt einen Änderungsantrag seiner Fraktion an, begründet diesen und wirbt um Unterstützung. In das Planungsziel soll ein Satz eingefügt werden: „Das Wohngebiet soll möglichst klimapositiv geplant werden, einschließlich eines Konzepts zur CO₂-neutralen Versorgung mit Gebrauchsenegie.“

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 18 Bebauungsplan Nr. 16.1 “An der Landwehr“ (Gewerbepark)
 1. vereinfachte Änderung, 3. Entwurf
 hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 Vorlage: BV/VII/0304**

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 19 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 „Gerstenstraße“ für eine
 Teilfläche
 hier: Prüfung und Beschluss Ablehnung des Antrages
 Vorlage: BV/VII/0306/1 Änderungsblatt**

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 9 Dafürstimmen und 4 Gegenstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

Die Tagesordnungspunkte **20** und **21** werden in verbundener Aussprache behandelt.

- TOP 20 Öffentlich-rechtlicher Vertrag nach § 165 Kommunalverfassung Mecklen-
 burg-Vorpommern über die Übertragung von Aufgaben des abwehrenden
 Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung zwischen der Vier-Tore-
 Stadt Neubrandenburg und der Gemeinde Trollenhagen
 Vorlage: BV/VII/0307**

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 21 Öffentlich-rechtlicher Vertrag nach § 165 Kommunalverfassung Mecklen-
 burg-Vorpommern über die Übertragung von Aufgaben des abwehrenden
 Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung zwischen der Vier-Tore-
 Stadt Neubrandenburg und der Gemeinde Neddemin
 Vorlage: BV/VII/0308**

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 22 Beschluss der Satzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über die Herstellung und Bereithaltung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellanlagensatzung – FAAS) mit Anlage zur FAAS zur Anzahl der erforderlichen Fahrradabstellplätze**
Vorlage: BV/VII/0309

Ratsherr **Bromberger** (CDU) fragt, ob ein Austausch mit anderen Kommunen erfolgte, die eine solche Fahrradsatzung bereits haben.

Herr **Renner**, Leiter des Fachbereiches Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung und Kultur, stellt die Zuleitung der Informationen über solche Abstimmungen an die Stadtvertretung in Aussicht.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 11 Dafürstimmen und 2 Gegenstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

Die Tagesordnungspunkte **23** und **24** werden in verbundener Aussprache behandelt.

- TOP 23 Abwassergebührenkalkulation 2022**
Vorlage: BV/VII/0314/ 1 Änderungsblatt

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 12 Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 24 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Neubrandenburg über die leitungsgebundene Abwasserbeseitigung, die dezentrale Abwasserbeseitigung und die Gebührenerhebung für die Inanspruchnahme der leitungsgebundenen Abwasserbeseitigung und die Erhebung von Entsorgungsgebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung (Abwasser- und Gebührensatzung)**
Vorlage: BV/VII/0315/ 1 Änderungsblatt

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

Die Tagesordnungspunkte **25** bis **27** werden in verbundener Aussprache behandelt.

- TOP 25 Über- und außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung für den Zuschuss an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement**
Vorlage: BV/VII/0316

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 26 Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung für den Zuschuss an die Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH**
Vorlage: BV/VII/0317

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

TOP 27 Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung für den Zuschuss an die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH
Vorlage: BV/VII/0318

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen beschlossen.

Beschlusnummer: HA 34/27/2021

TOP 28 Stadtmarketingkonzept der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und dessen Umsetzung hier: Grundsatzbeschluss
Vorlage: BV/VII/0279/ 1 Änderungsblatt

Ratsfrau **Muth** (DIE LINKE) erklärt, dass ihre Fraktion der Verweisung nicht zustimmen wird, da das Stadtmarketingkonzept noch nicht reif genug ist und aufgrund der finanziellen Situation der Stadt in nächster Zeit weder Personal noch die entsprechenden Strukturen zur Verfügung stehen.

Frau **Dr. Kuhk** (CDU) fügt an, dass die Fraktion der CDU mehrheitlich auch nicht zustimmen und ihre Änderungsvorschläge erst noch verschriftlichen und dann in die nächste Beratungsfolge einspeisen wird.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, erläutert die Gründe der Beauftragung der Verwaltung mit der Erstellung eines Stadtmarketingkonzeptes. Der Grundstein hierfür ist eine beschlossene HSK-Maßnahme aus dem Jahr 2017.

Die Bitte von Ratsherrn **Kuhnert** (DIE LINKE) um Verständnis für bestehenden Klärungsbedarf der Stadtvertretung erwidert Herr **Witt** mit der Nachfrage nach Vorschlägen der Stadtvertretung, wie das vorliegende Stadtmarketingkonzept zu verändern oder zu verbessern sei.

Ratsfrau **Muth** bittet noch einmal um mehr Zeit, sich eingehend mit dem Thema Stadtmarketingkonzept befassen zu können, da der Zeitraum seit Mitte September 2021 bis dato dafür nicht ausreichend war, und sieht es positiv, dass die Stadtvertretung sich intensiv mit diesem Thema beschäftigen und es nicht einfach durchwinken möchte. Das zeige, wie wichtig das Thema Stadtmarketingkonzept für die Stadtvertretung ist.

Herr **Witt** findet diesen Prozess auch nicht negativ. Er wollte seine Klarstellung nur vornehmen, um zu sagen, dass nichts überraschend kam – auch das Ergebnis nicht, da genau das der Prüfauftrag war – und dass der Prozess lange genug andauerte. Es bestand immer wieder die Möglichkeit, zu korrigieren oder einzugreifen. Er nimmt zur Kenntnis, dass mehr Zeit gebraucht wird und stellt diese auch gern zu Verfügung.

Ratsherr **Schnell** (AfD) unterstützt die Standpunkte von Ratsfrau **Muth** und Ratsfrau **Dr. Kuhk** und wird mit seiner Fraktion der Verweisung in die Stadtvertretung ebenfalls nicht zustimmen.

Ratsherr **Schwanke** (CDU) fragt nach dem Vorhandensein von Mitteln für die Umsetzung dieser Maßnahmen im Haushalt und betont noch einmal, dass man als Hobbypolitiker eben mehr Zeit brauche, um sich mit so etwas Umfangreichem wie dem Thema Stadtmarketingkonzept auseinanderzusetzen.

Herr **Witt** erklärt, dass es natürlich Marketingmaßnahmen gibt, die sich im Haushaltsplan wiederfinden und wiederholt, dass mehr Zeit eingeräumt werden wird.

Am Schluss der Diskussion schlägt Herr **Witt** vor, die Vorlage in die Ausschüsse zurück zu verweisen und der Beratungsfolge ein Auftakttreffen mit den Fraktionsvorsitzenden voranzustellen, um die Themen zu definieren, die erläutert und beraten werden müssen.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 12 Dafürstimmen und einer Enthaltung zur Beratung in die Ausschüsse zurückverwiesen.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.
Silvio Witt
Oberbürgermeister
Ausschussvorsitzender

gez.
Heike Witt
Protokollantin